

## Stellenausschreibung



RheinlandPfalz

LANDESAMT FÜR SOZIALES,  
JUGEND UND VERSORGUNG

Im Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung des Landes Rheinland-Pfalz ist in der Abteilung 3 „Landesjugendamt“ am Dienstsitz Mainz zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in Vollzeit befristet bis 31.12.2020 mit der Option der Entfristung zu besetzen:

### **Sozialpädagogische Beratungskraft in der Beratungsstelle Salam**

Anforderungen:

- Ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Sozialpädagogik / Sozialarbeit mit staatlicher Anerkennung und idealerweise psychotherapeutische Zusatzausbildung z. B. zur Sensibilisierung für mögliche Traumata
- Praxiserfahrung aus der Einzelfallberatung in der Jugendsozialarbeit, der Erziehungshilfe oder aus ähnlichen Feldern, auch der Sozialhilfe
- Vertrautheit mit den Jugendhilfestrukturen in Rheinland-Pfalz
- Beherrschung der gängigen EDV-Anwendungen (MS-Office)
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B (neu) bzw. 3 (alt) und Bereitschaft zu Dienstreisen

Erwünscht sind ferner:

- Praktische Erfahrung in der Beratung im Zusammenhang mit islamistischer Radikalisierung
- Aufgabenrelevante sozialwissenschaftliche Kenntnisse
- Vertrautheit mit dem Islam und islamischen Kulturräumen, religiöse Sensibilität
- Eigener Bezug zu muslimischen Migrationsbiografien, Sensibilität für Migrations-/ Diskriminierungserfahrungen
- nach Möglichkeit Kenntnisse des Arabischen bzw. einer der Muttersprachen zugewanderter Muslime

Wir bieten Ihnen:

- ✓ Tarifliche Eingruppierung nach Entgeltgruppe 11 des TV-L
- ✓ Weitergehende Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- ✓ Mitverantwortlichkeit für das soziale Klima im Land
- ✓ Familienfreundlichkeit mit Zertifizierung „berufundfamilie®“
- ✓ Zertifiziertes Qualitätsmanagement nach der ISO 9001:2015

Im Referat 32 „Projekte zur Prävention von politischem und religiösem Extremismus“ in der dortigen Beratungsstelle Salam erwarten Sie insbesondere folgende interessante Aufgaben:

- Aufsuchende Beratung radikalisierten, von Radikalisierung bedrohter oder ausstiegswilliger junger Menschen und Erarbeitung von Unterstützungsmaßnahmen für sie
- Weiterentwicklung und Umsetzung des Konzeptes zur unmittelbaren Erreichung radikalisierten oder von religiös begründeter Radikalisierung bedrohter junger Menschen
- Konzipierung und Umsetzung von Hilfen in psychosozialen Notlagen
- Aktivierung von alternativen sozialen Bindungen bzw. Ressourcen für die Zielgruppe
- Angebot alternativer Lebensperspektiven

- Fallbezogene und fallübergreifende Zusammenarbeit mit relevanten Institutionen und Personen, Beratung von Fachkräften
- Öffentlichkeitsarbeit

## Interesse?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis 08.03.2019 per **E-Mail** (eine Datei im pdf-Format, maximale Größe von 10 MB) mit dem Betreff

**„MZ-32-Salam-3-07/2019“** an

[bewerbung@lsjv.rlp.de](mailto:bewerbung@lsjv.rlp.de)

Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung ist barrierefrei. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bewerbungen Älterer sind erwünscht. Die Stelle kann grundsätzlich auch mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden. Nähere Informationen über das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung finden Sie auf unserer Homepage:

[www.lsjv.rlp.de](http://www.lsjv.rlp.de)